

Flugplatzgesellschaft Cottbus- Neuhausen mbH

Beteiligung der Stadt Cottbus / Chośebuz

Flugplatzgesellschaft Cottbus/Neuhausen mbH
Wirtschaftsplan 2007

- Entwurf -

(Planungsprämissen s. Anlage)

-Erfolgsplan (Stand 09.10.2006)-

	2004 Ist	2005 Ist	2006 präz. Plan	2007 Plan
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	28,3	24,7	25,0	49,0
Kraftstoffprovisionen	7,9	6,8		10,0
Landegebühren	12,6	10,9		15,0
Standplatzgebühren	7,8	7,0		8,0
Handling Flugschule				3,0
Handling Charter				3,0
Gaststättenpacht				
Mieteinnahmen				10,0
Verm./Erh. des Bestands an unfertigen Leistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	27,9	33,5 ¹⁾	10,0	18,0
davon Einnahmen Flugplatzfest				8,0
davon Zuschuss Land BB	17,7	18,2 ²⁾	8,0 ³⁾	8,0
Sonstige				2,0
Ertrag gesamt	56,2	58,2	35,0	67,0
Materialaufwand	0,0	0,0	5,0	10,0
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,0	0,0	0,0	5,0
b) bezogene Leistungen	0,0	0,0	5,0	5,0
Personalaufwand	159,0	155,8	163,0	150,0
Abschreibungen	11,1	2,0 ⁴⁾	2,0	2,0
Sonst. betr. Aufwand	54,2	67,4 ⁵⁾	54,0	76,6
Miete an SWC		10,0		15,0
Mietverträge Technik mit SWC		10,0		9,6
Abarbeitung Instandhaltungsstau 1999 bis 2006				15,0
Instandhaltung, Bahndrehung				
Zusätzliche Ausgaben aus Übernahme Mietverträge SWC				9,0
Kapitaldienst Scanlogsystem (Kreditlaufzeit 10 Jahre)				
Kapitaldienst Hallenausbau (Kreditlaufzeit 10 Jahre)				
Kapitaldienst Gaststätte (Kreditlaufzeit 10 Jahre)				
Ausgaben Flugplatzfest				13,0
Sonstige		47,4		15,0
Aufwand gesamt	224,4	225,2	224,0	238,6
Zinsergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0
Ergebnis d. gewöhnli. Geschäftstätigkeit	-168,2	-167,0	-189,0	-171,6
¹⁾ davon 8,2 T€ Einnahmen Flugplatzfest ²⁾ lt. Bescheid vom 20.05.2005 (MWSt abgezogen) ³⁾ angekündigte Senkung Personalkostenzusch. um 50% ⁴⁾ 10 T€ Abschreibungsreduzierung durch Mietverträge ⁵⁾ 10 T€ zusätzliche Ausgaben Mietverträge Technik und 8,9 T€ zusätzliche Ausgaben Flugplatzfest				

Prämissen 2006

1. Realisierung der Bahndrehung 11/29 im November 2006
Erhalt des Planfeststellungsbeschlusses
Voraussetzung für Realisierung des Aviation-Scanlog-Systems (Fliegen ohne Flugleiter)
(nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2007)
2. Erarbeitung einer Vorplanung mit Kostenschätzung in 2006 für
Ausbau Gaststätte
Bau Kläranlage
Befestigung Zufahrtstraße
(nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2007)
3. Erschließung folgender neuer Geschäftsfelder für die FPG
Handling Charter (3 TEUR Einnahmen in 2007 geplant)
Handling Ausbildung (Kooperation mit Flugschule) (3 TEUR Einnahmen in 2007 geplant)
4. Waldumwandlung Stufe 1 (November 2006)
(nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2007)

Prämissen 2007

1. Ausschreibung Immobilie und Anteile SWC an der FPG (Finanzierung durch die Stadt Cottbus)
2. Klärung des Immobilieneigentums an der Flugplatzimmobilie Neuhausen (Privatinvestor oder Kommune; Vertrag mit FPG)
Ziel: Erlöse aus Vermietung und Verpachtung zur langfristigen Senkung der Betriebskostenzuschüsse der FPG
und Ermöglichung von Privatinvestitionen auf dem FP Neuhausen
(nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2007)
3. Waldumwandlung Stufe 2 (Hindernissfreiheit Landerichtung 11)
(nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2007)
4. Dauerhafte Kürzung der Personalkostenzuschüsse seitens des Landes Brandenburg wird angenommen (nur 8 TEUR eingeplant)
5. Flugplatz- und Drachenfest eingeplant (8 TEUR Einnahmen, 13 TEUR Ausgaben)
6. Realisierung des Aviation-Scanlog-Systems (Fliegen ohne Flugleiter)
auf Leasingbasis (9 TEUR zusätzlicher Aufwand durch Leasing pro Jahr)
Reduzierung der Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeiter auf 2 Personen; Einsparung Personalkosten um 20 TEUR)
7. 2007 keine Lösung der Immobilienfrage "Flugplatz Neuhausen" zu erwarten
(10 TEUR Mieteinnahmen fließen nicht der FPG, sondern der SWC zu)
(FPG zahlt 10 TEUR Nutzungsgebühr für den Flugplatz Neuhausen an die SWC)
(negative Auswirkungen im Wirtschaftsplan 2007: 20 TEUR)
Deshalb neues Vertragsangebot an SWC:

FPG übernimmt die Vertragsverhältnisse der übrigen Mieter auf dem Flugplatz Neuhausen und zahlt dafür eine höhere Nutzungsgebühr an die SWC.

Im Wirtschaftsplan 2007 dargestellt:

10 TEUR Mieteinnahmen

15 TEUR statt 10 TEUR Mietausgaben an SWC

8. Neue Flugplatzbenutzungsordnung und neue Gebührenordnung ab 01.01.2007. Erhöhung der Einnahmen Landegebühren um 4 TEUR)
9. Vorbereitung und eventuell Beginn der Realisierung
 - Ausbau Gaststätte
 - Bau Kläranlage
 - Befestigung Zufahrtstraße
 - (nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2007)
10. Vorbereitung Betrieb Flugplatz Cottbus-Nord
 - (nicht Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2007)

Flugplatzgesellschaft Cottbus / Neuhausen m.b.H.
Cottbus

Bilanz zum 31.12.2005

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	EUR	31.12.2004 EUR		EUR	EUR	31.12.2004 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.564,59		25.564,59
1. Lizenzen an gewerblichen Schutz- rechten und ähnlichen Rechten		184,00	235,00	II. <u>Jahresüberschuss</u>	0,00		0,00
					25.564,54		25.564,59
II. <u>Sachanlagen</u>				B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.417,00	50.231,00	1. Sonstige Rückstellungen	5.460,00		7.072,00
		7.601,00	50.466,00				
B. UMLAUFVERMÖGEN				C. VERBINDLICHKEITEN			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	577,23		51,26
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.028,50		4.346,05	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbun- denen Unternehmen	0,00		28.734,20
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.103,87		0,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	3.363,16		2.638,94
3. Sonstige Vermögensgegenstände	994,00		0,00	davon aus Steuern: EUR 1.913,53			
		12.126,37	4.346,05		3.940,39		31.424,40
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		14.064,32	7.926,52				
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		1.173,29	1.322,42				
		34.964,98	64.060,99				
					34.964,98		64.060,99
Bilanzvermerk: Treuhandvermögen		9.548,47	6.329,73				

Anlage 2Flugplatzgesellschaft Cottbus / Neuhausen m.b.H.
CottbusGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2005

	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>2004</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse	24.688,63		28.296,05
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>33.477,91</u>		<u>27.866,68</u>
3. Personalaufwand		58.166,54	<u>56.162,73</u>
a) Löhne und Gehälter	126.957,85		130.167,75
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: EUR 3.973,94	28.860,51		28.881,93
		155.818,36	<u>159.049,68</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände des Anlagevermö- gens und Sachanlagen		1.952,02	<u>11.122,05</u>
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		67.422,30	<u>54.218,92</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>14,36</u>	<u>39,22</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		./. 167.011,78	./. 168.188,70
8. Sonstige Steuern		210,00	210,00
9. Erträge aus Verlustübernahme		<u>167.221,78</u>	<u>168.398,70</u>
10. Jahresüberschuss		<u>0,00</u>	<u>0,00</u>